



Futsal Bezirksmeisterschaft 2023/24 für C-Juniorinnen & B-Juniorinnen Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA und den Vorgaben des DFB/NFV gespielt.

2. Teilnahmeberechtigung

An der Futsal Bezirksmeisterschaft bzw. Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft nehmen alle Mannschaften die in B- und C-Juniorinnen Bezirksliga Weser Ems gemeldet sind teil. Dazu kommen noch bei den B-Juniorinnen die Mannschaften des Bezirk Weser-Ems der B-Juniorinnen-Niedersachsenliga. Weitere Teilnehmer können aus den Kreisen gemeldet werden. Max 1 Teilnehmer je Altersklassen können die Kreise melden. Es kann nur ein Verein/JSG/MSG bzw JHV pro Altersklasse teilnehmen

3. Spieler

Spielberechtigt sind bei den C-Juniorinnen die Jahrgänge 2009 und jünger. Bei den B-Juniorinnen sind es die Jahrgänge 2007 sowie jünger.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielerinnen einschließlich Torfrau, von denen sich fünf (einschließlich Torfrau) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Spielerinnen mit einem für die laufende Spielserie erteilten Zweitspielrecht dürfen eingesetzt werden. **Sonderspielrechte für jüngere B-Juniorinnen bei den C-Juniorinnen sowie jüngere A-Juniorinnen bei den B-Juniorinnen haben bei Futsal-Bezirksmeisterschaften keine Gültigkeit.** Eine Spielerin kann im Verlauf des gesamten Wettbewerbs nur für einen Verein zum Einsatz kommen. Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens bei der „Technischen Besprechung“ auf einer Kaderliste mitgeteilt werden. Die Spielerinnen sind entsprechend ihren Rückennummern einzutragen. Es wird der Spielbericht-Online verwendet und dieser ist spätestens bis 30 Minuten vor Beginn des Turniers freizugeben.

5. Turniermodus

In der Qualifikation sowie in der Vorrunde des Finalturniers wird in Gruppen nach dem Modus Jeder gegen Jeden gespielt.

Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet ein Strafstoßschießen mit 3 Schützeninnen. Sollte es danach noch unentschieden stehen, wird bis zur Entscheidung im KO-System fortgesetzt. Sollte eine Mannschaft weniger Spielerinnen haben, dann muss die andere Mannschaft entsprechend reduzieren.

Der BFMA hält sich eine Änderung des Turniermodus vor.

5.1 Qualifikationen

C-Juniorinnen:

Die C-Juniorinnen spielen keine Qualifikation. Es wird mit allen 8 gemeldeten Mannschaften eine Endrunde gespielt.

B-Juniorinnen:

Gruppe A mit 5 Mannschaften, jeder gegen jeden

Gruppe B mit 5 Mannschaften, jeder gegen jeden

Gruppe C mit 5 Mannschaften, jeder gegen jeden

Die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 jeder Gruppe qualifizieren sich sportlich für die Endrunde und spielen den Bezirksmeister aus. aus. Hinzukommen der Ausrichter der Endrunde und der beste Gruppendritte aus allen Gruppen (per Quotienten)

Für die Niedersachsenmeisterschaft der C-Juniorinnen am 10.02.2024 im Bezirk Lüneburg qualifiziert sich der Bezirksmeister und der Vizemeister.

Für die Niedersachsenmeisterschaft der B-Juniorinnen am 11.02.2024 im Bezirk Lüneburg qualifiziert sich der Bezirksmeister und der Vizemeister.

5.2 Termine

Qualifikation B-Juniorinnen

- **Gruppe A** am 21.01.24 in der Sporthalle Lutten, Mittelweg 2, 49424 Goldenstedt (Lutten) (Ausrichter/Turnierleitung: JSG Lutten/Einen)
- **Gruppe B** am 21.01.24 in der Sporthalle Hinte, An der Sporthalle 2, 26759 Hinte (Ausrichter/Turnierleitung: JSG Gem. Hinte)
- **Gruppe C** am 28.01.24 in der Sporthalle Glandorf, Schulstraße 9, 49219 Glandorf (Ausrichter/Turnierleitung: SC Glandorf)

Endrunden

- **C-Juniorinnen** am 03.02.2024 in der Sporthalle der Kreissportschule Hesel, Stikelkamper Str. 45, 26835 Hesel (Ausrichter/Turnierleitung: SG TiMoNo). Beginn: 11 Uhr
- **B-Juniorinnen** am 04.02.2024 in der Sporthalle der Kreissportschule Hesel, Stikelkamper Str. 45, 26835 Hesel (Ausrichter/Turnierleitung: SG TiMoNo). Beginn: 11 Uhr

Die Futsalrunde ist im DFB-NET einzusehen.

6. Spieldauer

*Die Spielzeit beträgt in der Qualifikation sowie auch in der Endrunde 1 x 14 Minuten. Die letzte Spielminute ist Netto Spielzeit.

Enden die Spiele der KO-Runde beim Finalturnier unentschieden, erfolgt sofort die Entscheidung durch ein Strafstoßschießen mit 3 Schützerinnen. Sollte es danach noch unentschieden stehen, wird bis zur Entscheidung im KO-System fortgesetzt. Sollte eine Mannschaft weniger Spielerinnen haben, dann muss die andere Mannschaft entsprechend reduzieren.

Der Verbandsfrauen- und Mädchenausschuss hält sich eine Änderung des Turnier-modus vor.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts spielt.

*Änderungen sind vorbehalten

4. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (1 Zeitnehmer und 2 Beauftragte. **Diese sind vom Ausrichter zu stellen**) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich und endgültig.

5. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch die zuständigen Kreis- bzw. Bezirksinstanz. Jedes Spiel wird von 2 Schiedsrichtern und dem Zeitnehmer geleitet.

Die Schiedsrichterkosten werden durch den NFV-Bezirk Weser Ems übernommen. Die Schiedsrichter rechnen mit dem offiziellen Abrechnungsformular ab.

6. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots und andersfarbige Markierungshemden verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Die Trikots müssen eine Rückennummer aufweisen. Die Ergänzungsspielerinnen halten sich in den Auswechsellzonen auf. Die Auswechsellzonen befinden sich vor den Spielerbänken. Die Ergänzungsspielerinnen sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.



7. Ausrüstung der Spielerinnen

Eine Spielerin darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für sie oder für eine andere Spielerin gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung einer Spielerin besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

8. Schäden in den Hallen, Hallenordnung

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist und an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten.

Da es sich hier um Jugendturniere handelt, gilt ein Alkoholverbot in der gesamten Halle, das heißt, auch in den Umkleieräumen und auf den Tribünen. Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss der betreffenden Mannschaft aus dem Turnier.

Bei den Turnieren erfolgt eine Versorgung mit Getränken und Essen durch den für die Halle zuständigen Verein.

Esens, November 2024

Niedersächsischer Fußballverband

Bezirksfrauen- und Mädchenausschuss Weser-Ems